

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Klotzsche (SBR KI/014/2020)

Sitzung am: 07.12.2020

Vorschlag Nr.: VorR-KI00004/20

Gegenstand:

Umbenennung von Straßen in "Robert-Bosch-Ring"

Vorschlag:

Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, folgende Straßen in „Robert-Bosch-Ring“ umzubenennen und dafür eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten:

die Straße „Am Ilschengraben“,

- die Straße „Am Erlichberg“

- einen Teil der „Rähnitzer Allee“ zwischen „Am Ilschengraben“ und „Am Erlichberg“,

- einen Teil der „Knappsdorfer Straße“ zwischen „Am Ilschengraben“ und „Am Erlichberg“

Gleichzeitig müsste die „Knappsdorfer Straße“, nördlich des vorgeschlagenen „Robert-Bosch-Ringes“ einen anderen Straßennamen erhalten.

Zugleich wird der Vorschlag vom 8. Juni 2020 (VorR-KI00001/20), behandelt in der 9. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche, zurückgezogen.

Begründung:

Die Neuansiedlung der Firma Bosch und der Errichtung eines Werkes auf dem angrenzenden Flurstück begründet die Umbenennung der o. g. Straßen in „Robert-Bosch-Ring“.

Die Umbenennung der Straßen ist derzeit auch vor dem Hintergrund zu unterstützen, dass sich aktuell noch keine weiteren Anlieger auf den betroffenen Straßenabschnitten angesiedelt haben. Demnach wären keine weiteren Adressänderungen nötig.

Bei den vorbenannten Straßen „Am Ilschengraben“, „Am Erlichberg“ sowie „Rähnitzer Allee“ und „Knappsdorfer Straße“ handelt es sich um eine Straße mit örtlicher Bedeutung. So war der damalige Ortsbeirat Klotzsche bei der Namensgebung der Straße „Am Ilschengraben“ entsprechend beteiligt.

- 2 -

Für diese o. g. Straßen hat der Stadtbezirksbeirat gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie die Entscheidung über die Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung über den Stadtbezirk nicht hinausgeht, einschließlich der Beleuchtungseinrichtung, übertragen bekommen. Die Benennung von Straßen wird nicht durch die Aufgabenabgrenzungsrichtlinie abgedeckt.

Gemäß § 2 (10) Geschäftsordnung Stadtbezirksbeiräte hat der Stadtbezirksbeirat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, welche den Stadtbezirk betreffen.

Zur Person Robert Bosch:

August Robert Bosch wurde am 23. September 1861 in Albeck bei Ulm geboren. Nach seiner Lehre als Mechaniker und der darauffolgenden Wanderschaft, arbeitete Bosch in verschiedenen Unternehmen. Im Jahr 1886 eröffnete er, zusammen mit einem Gesellen und einem Lehrling, eine Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik, aus der sich die heutige Robert Bosch GmbH entwickelte. Heute zählt das Unternehmen weltweit zirka 400.000 Beschäftigte. Wichtige Geschäftszweige sind neben der Zulieferung für die Automobileindustrie auch die Herstellung von Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Energie- und Gebäudetechnik.

Bis zu seinem Tod am 12. März 1942 in Stuttgart engagierte sich Bosch für soziale und politische Belange. Beispielhaft hierfür sind die Gründungen diverser technischer, bildungspolitischer *und* sozialer Stiftungen zu nennen. Auch führte er als einer der ersten deutschen Unternehmer die achtstündige Arbeitszeit ein.

Eine entsprechende Abfrage beim Bundesarchiv Berlin ergab, dass keine Mitgliedschaften des Robert Bosch u. ä. in der NSDAP und angegliederter Organisationen festgestellt wurden. Aus diesem Grunde würde einer Straßenumbenennung in dieser Hinsicht nichts entgegenstehen.

Dresden, 8. Dez. 2020



Christian Wintrich
Stadtbezirksamtsleiter